prognos
Wir geben Orientierung.

Auf einen Blick

Prognos Zukunftsatlas 2025

Das Ranking für Deutschlands Regionen

INHALTSVERZEICHNIS

1	Über den Prognos Zukunftsatlas	3
2	Ergebnisse	6
3	Deutschlandkarten	9
	Gesamtkarte	10
	Stärkekarte	11
	Dynamikkarte	12
4	Das Ranking	13
5	Methode und Indikatoren	24
6	Im Fokus: Zukunftswerkstatt Deutschland	27
7	Sonderauswertung für Ihre Region	28
	Ihre Ansprechpersonen bei Prognos	29
	Impressum	30

1

ÜBER DEN PROGNOS ZUKUNFTSATLAS

Wie gut sind Deutschlands Kreise und Städte für Transformationsprozesse gewappnet? Wie schneiden sie im Standortranking ab?

Der Prognos Zukunftsatlas ermittelt die Zukunftschancen und -risiken aller 400 Kreise und kreisfreien Städte Deutschlands. Mit dieser Ausgabe feiert der Prognos Zukunftsatlas sein 20-jähriges Bestehen: Seit 2004 werden alle drei Jahre die Zukunftsfestigkeit der deutschen Regionen anhand ausgewählter makro- und sozioökonomischer Indikatoren bewertet und die Regionen in Form eines bundesweiten Rankings vergleichend gegenübergestellt. Damit ist der Prognos Zukunftsatlas das einzige deutschlandweite Ranking, das regionale Entwicklungen über einen so langen Zeitraum hinweg vergleichbar macht.

Wie gut die Regionen für die Zukunft aufgestellt sind, wird anhand von 31 makro- und sozioökonomischen Indikatoren bewertet, die vier Themenfeldern zuordnet sind:

- Demografie
- Arbeitsmarkt
- Wettbewerb und Innovation
- Wohlstand und soziale Lage

Die Indikatoren sind flächendeckend auf der Kreisebene verfügbar, also auf der kleinsten gemeinsamen Aggregationsebene, auf der überhaupt Daten für alle Regionen umfänglich verfügbar sind. Sie unterteilen sich in Stärke- und Dynamikindikatoren. Die Stärkeindikatoren geben Auskunft über den Ist-Zustand eines Kreises bzw. einer Stadt. Zum Beispiel: Ist der Kreis bzw. die Stadt attraktiv für junge Erwachsene? Wie hoch ist die Arbeitslosigkeit? Wie viele Patente werden in der Region angemeldet? Die Dynamikindikatoren bilden ab, wie sich der Kreis bzw. die Stadt im Verlauf der Zeit entwickelt hat. Beispielsweise: Wie hat sich die Bevölkerungszahl in der Region entwickelt? Konnte der Kreis bzw. die Stadt in den letzten Jahren Beschäftigung aufbauen?

Der Prognos Zukunftsatlas ist ein zentrales Instrument für die Gestaltung zukunftsorientierter Strategieprozesse: Städtischen und regionalen Verwaltungen, Wirtschaftsförderungen, Industrie- und Handelskammern, Infrastruktur- und Immobilieninvestorinnen und -investoren und anderen regionale Akteurinnen und Akteuren dient er als Kompass für die Identifikation regionaler Chancen und Risiken.

NEU: Zukunftswerkstatt Deutschland

DIE NEUE ZUKUNFTSWERKSTATT DEUTSCHLAND: PROJEKTE AUS DEN REGIONEN.

Wie wird in den Regionen Zukunft gestaltet? Welchen Herausforderungen wird mit den Zukunftsprojekten begegnet, welche Potenziale werden gehoben? Was passiert in den Kreisen und Städten, die im Ranking auf den hinteren Rängen liegen, sich aber voller Tatendrang stärker für die Zukunft aufstellen wollen? Mit welchen Initiativen gestalten bereits sehr erfolgreiche Regionen ihre Zukunft?

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Prognos Zukunftsatlas wurden alle Kreise und kreisfreien Städte eingeladen, bis zu zehn Zukunftsprojekte bei Prognos einzureichen. Daraus ist eine Karte entstanden, die zeigt, wie in Deutschland Zukunft gestaltet wird!

PROGNOS – WIR GEBEN ORIENTIERUNG.

Die Prognos AG ist eines der führenden und zugleich ältesten Wirtschaftsforschungsunternehmen Europas. Seit über 60 Jahren unterstützen Prognos-Expertinnen und -Experten Auftraggeber aus dem öffentlichen sowie privaten Sektor und entwickeln tragfähige Strategien für die Zukunft. Auf die unabhängigen Studien, fundierten Berichte und kompetenten Gutachten der Prognos AG vertrauen Ministerien, Verbände und Stiftungen ebenso wie mittelständische Unternehmen, Konzerne und Nichtregierungsorganisationen.

Scannen Sie den QR-Code oder finden Sie unter diesem Link weitere Informationen zur Prognos AG
www.prognos.com

Die Top 10 auf einen Blick:

DIE 10 REGIONEN MIT DEN BESTEN ZUKUNFTSCHANCEN

Rang 1–10 von 400 Kreisen und kreisfreien Städten im Prognos Zukunftsatlas 2025

Rang	Region
1	München (Landkreis)
2	Erlangen (Stadt)
3	München (Stadt)
4	Ingolstadt (Stadt)
5	Böblingen (Landkreis)
6	Wolfsburg (Stadt)
7	Mainz (Stadt)
8	Regensburg (Stadt)
9	Stuttgart (Stadt)
10	Starnberg (Landkreis)

DIE 10 REGIONEN MIT DEN BESTEN CHANCEN IM BEREICH „DEMOGRAFIE"

Prognos Zukunftsatlas 2025

Rang	Region
1	Regensburg (Stadt)
2	Erlangen (Stadt)
3	Darmstadt (Stadt)
4	Heidelberg (Stadt)
5	Bamberg (Stadt)
6	Straubing (Stadt)
7	Mainz (Stadt)
8	Offenbach am Main (Stadt)
9	Münster (Stadt)
10	Würzburg (Stadt)

DIE 10 REGIONEN MIT DEN BESTEN CHANCEN IM BEREICH „ARBEITSMARKT"

Prognos Zukunftsatlas 2025

Rang	Region
1	München (Landkreis)
2	Erlangen (Stadt)
3	München (Stadt)
4	Wolfsburg (Stadt)
5	Hochtaunuskreis
6	Böblingen (Landkreis)
7	Heidelberg (Stadt)
8	Ingolstadt (Stadt)
9	Darmstadt (Stadt)
10	Bonn (Stadt)

DIE 10 REGIONEN MIT DEN BESTEN CHANCEN IM BEREICH „WETTBEWERB & INNOVATION"

Prognos Zukunftsatlas 2025

Rang	Region
1	München (Landkreis)
2	Wolfsburg (Stadt)
3	Ingolstadt (Stadt)
4	Böblingen (Landkreis)
5	München (Stadt)
6	Erlangen (Stadt)
7	Hamburg (Stadt)
8	Mainz (Stadt)
9	Stuttgart (Stadt)
10	Heilbronn (Landkreis)

DIE 10 REGIONEN MIT DEN BESTEN CHANCEN IM BEREICH „WOHLSTAND & SOZIALE LAGE"

Prognos Zukunftsatlas 2025

Rang	Region
1	Starnberg (Landkreis)
2	München (Landkreis)
3	Ebersberg (Landkreis)
4	Erlangen-Höchstadt (Landkreis)
5	Bad Tölz-Wolfratshausen (Landkreis)
6	Fürstenfeldbruck (Landkreis)
7	Dachau (Landkreis)
8	Miesbach (Landkreis)
9	Erding (Landkreis)
10	Roth (Landkreis)

2

ERGEBNISSE

1. WIRTSCHAFT IM SINKFLUG: VIELE REGIONEN SPÜREN DIE KRISE

Seit 2023 steckt Deutschland in einer Rezession. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) geht leicht zurück. 2024 lag das preisbereinigte BIP in Deutschland 0,2 Prozent unter dem Vorjahreswert, der ebenfalls bereits 0,3 Prozent unter dem Niveau von 2022 lag. Investitionen werden zurückgehalten, das Exportgeschehen schwächt sich ab. Geopolitische Umwälzungen sorgen für schwierige Handelsbedingungen, steigende Preise dämpfen den Konsum.

Die fehlende Dynamik zeichnet sich in zahlreichen Regionen Deutschlands ab. So ist die Arbeitslosigkeit zwischen 2022 und 2024 nahezu flächendeckend gestiegen. Eine niedrigere Arbeitslosenquote als im Zukunftsatlas 2022 können nur 20 der 400 Kreise und kreisfreien Städte aufweisen. In zwei Drittel der 400 Regionen ist die Arbeitslosigkeit um mehr als 10 Prozent angestiegen.

Auch die Zahl der Beschäftigten wächst nur noch langsam. Im Zeitraum 2021 bis 2024 ist die Beschäftigung in Deutschland zwar um insgesamt 3,1 Prozent gestiegen, die jährlichen Wachstumsraten von 2023 und 2024 in Höhe von 0,8 bzw. 0,4 Prozent reichen jedoch bei Weitem nicht an die jährlichen Wachstumsraten vor Corona von 2,2 Prozent der Jahre 2015 bis 2018 heran. In 90 der 400 Kreise und Städte ist die Beschäftigung 2024 gegenüber 2021 sogar zurückgegangen, zwischen 2015 und 2018 war das nur in sechs Kreisen und Städten der Fall.

Auch die Investitionstätigkeit der Industrie hat sich abgeschwächt. Rund 70 Prozent der 400 Kreise und Städte weisen im Zukunftsatlas 2025 eine niedrigere Investitionsquote als in der letzten Ausgabe des Zukunftsatlas 2022 auf. Bundesweit ist die Investitionsquote von 8,7 Prozent auf 7,9 Prozent zurückgegangen.

Die aktuelle bundesweite Rezession ist daher ein echter **Stresstest für die Resilienz** von Regionen – also ihre Fähigkeit, Krisen abzufedern, sich anzupassen und gestärkt daraus hervorzugehen. Resilienz bedeutet dabei nicht durchhalten, sondern wandlungsfähig bleiben. Auch in der aktuellen Situation zeigen einige Regionen eine beeindruckende Resilienz, andere Regionen leiden stärker unter den Auswirkungen der Rezession. Insgesamt lässt sich feststellen, dass Regionen mit einem hohen Besatz mit Zukunftsbranchen, einer guten Infrastruktur, vielen Hochqualifizierten sowie der Fähigkeit zur Innovation über eine höhere Resilienz in Krisen verfügen.

2. DER BUNDESLAND-CHECK: WÄHREND DER SÜDEN SEINE STÄRKE WEITER AUSBAUT UND NRW AUFHOLT, WACHSEN IN HESSEN, SCHLESWIG-HOLSTEIN, DEM SAARLAND UND SACHSEN DIE HERAUSFORDERUNGEN

Bayern und **Baden-Württemberg** bauen ihre Standortstärke auch im Zukunftsatlas 2025 weiter aus. So liegen in beiden Bundesländern überdurchschnittlich viele Regionen, die mehr als zehn Ränge gegenüber dem Zukunftsatlas 2022 aufgestiegen sind. In Baden-Württemberg sind etwas mehr als ein Drittel aller Kreise um mindestens zehn Ränge aufgestiegen, in Bayern sogar etwas mehr als die Hälfte der Kreise und Städte. Damit finden sich in Baden-Württemberg inzwischen 91 Prozent der Kreise und Städte in den oberen vier Zukunftsklassen und damit in den Zukunftschancen, in Bayern trifft dies auf 73 Prozent der Regionen zu.

Auch **Nordrhein-Westfalen** zeigt eine erfreuliche Entwicklung: Hier kann ebenfalls fast die Hälfte der Regionen mindestens zehn Plätze im Ranking gutmachen. Knapp ein Drittel konnten ihre Positionen stabil halten, ein Viertel hat Rangplätze eingebüßt. Eine positive Entwicklung lässt sich insbesondere im **Ruhrgebiet** feststellen, zudem zeigen das **Münsterland** und das **Rheinische Revier** eine stabile Performance. Auch in **Brandenburg** lassen sich positive Entwicklungen beobachten, wobei eine deutliche Zweiteilung innerhalb des Bundeslands sichtbar wird: Das östliche Brandenburg hat sich durch Großinvestitionen wie Tesla, den Flughafen Berlin und Strukturfördermittel im Rahmen des Kohleausstiegs stark verbessert. Das westliche Brandenburg hingegen hat eher Rangplätze eingebüßt.

Größere Herausforderungen zeigen sich hingegen in **Hessen,** im **Saarland,** in **Schleswig-Holstein und Sachsen.** In Hessen verschlechtern sich zehn von 26 Kreise um eine Zukunftsklasse. Drei Kreise – Vogelsbergkreis,

Werra-Meißner-Kreis und Odenwaldkreis – rutschen dabei in die Zukunftsrisiken ab. Auch im Saarland, in Schleswig-Holstein und Sachsen verzeichnen viele Regionen Rangplatzverluste und mehr Regionen landen in den Zukunftsrisiken. So finden sich im Saarland nun drei von sechs Regionen und in Schleswig-Holstein fünf von 15 in den Zukunftsrisiken. In Sachsen rutscht neben den Landkreisen Bautzen, Leipzig und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge auch die Stadt Chemnitz in die Zukunftsrisiken ab, sodass sich jetzt zehn von 13 sächsischen Regionen in den Zukunftsrisiken wiederfinden.

Schlusslichter im Ranking bleiben weiterhin **Sachsen-Anhalt** und **Mecklenburg-Vorpommern.** In Sachsen-Anhalt befinden sich, ähnlich wie im Zukunftsatlas 2022, 13 von 14 Regionen in den Zukunftsrisiken. In Mecklenburg-Vorpommern sind es sechs von acht Regionen.

3. VIEL DYNAMIK IN DER FLÄCHE: ERNEUERBARE ENERGIEN ALS STANDORTFAKTOR

Die Energieversorgung verlässlich, umweltfreundlich und erschwinglich zu gestalten ist ein zentraler Faktor für eine erfolgreiche Zukunft des Wirtschaftsstandorts Deutschland. Der Bedarf nach grünem Strom wächst: Sei es für die Produktion von grünem Wasserstoff, für Prozess- und Gebäudewärme mit Wärmepumpen bis hin zur Elektromobilität – viele Sektoren brauchen immer mehr grünen Strom. Und nicht zuletzt zeigt auch die geopolitische Situation, dass eine hohe Abhängigkeit von Energieimporten mit großen Risiken verbunden ist. Alle Regionen in Deutschland müssen deshalb einen Beitrag zu einer grünen Energieversorgung leisten. Die Forschung zum Thema „Renewable Pull" legt zudem nahe, dass die Verfügbarkeit erneuerbarer Energie ein entscheidender Standortfaktor für die Ansiedlung energieintensiver Produktionsprozesse sein kann[1].

Um diese tiefgreifende und wichtige Transformation im Zukunftsatlas abzubilden, wird der Zukunftsatlas ab diesem Jahr um zwei Indikatoren erweitert. Die beiden Indikatoren messen, wie viel Strom aus Onshore-Windenergie, Photovoltaik auf Dach- und Freiflächen, Wasserkraft und Biomasse im Verhältnis zur Fläche produziert werden kann und wie viel Produktionsleistung in den vergangenen fünf Jahren zugebaut wurde.

Der Blick in die 400 Kreise zeigt: Beim Zubau erneuerbarer Energie spielt im Zeitraum von 2019 bis 2023 besonders der Norden Deutschlands seine Stärke aus. Ludwigslust-Parchim (Mecklenburg-Vorpommern), Dithmarschen (Schleswig-Holstein) und die Uckermark (Brandenburg) schaffen es mit zusätzlichen Leistungen zwischen 650 und 808 Megawatt in die Top 3, in den Top 20 dominieren Kreise aus Schleswig-Holstein, Brandenburg und Niedersachsen. In die Top 10 sowohl beim Zubau als auch beim Status quo der bereits installierten Leistung je Quadratkilometer Fläche schaffen es Dithmarschen und Nordfriesland (beide Schleswig-Holstein).

4. INNOVATION ALS WICHTIGER FAKTOR FÜR TRANSFORMATIONSPROZESSE UND RESILIENZ

Der Zukunftsatlas zeigt auch: Zukunftsstarke, resiliente Regionen in Deutschland zeichnen sich durch eine hohe Innovationskraft aus.

Von den zehn Standorten mit dem höchsten FuE-Personal-Besatz in der Wirtschaft sind acht Kreise in den Top 50 des Gesamtrankings. Ein ähnliches Bild zeigt sich am anderen Ende des Rankings: Von den zehn Kreisen mit dem geringsten FuE-Personal-Besatz in der Wirtschaft sind vier Kreise auch auf den 50 hinteren Plätzen des Gesamtrankings.

Dabei liegen die großen deutschen Automobilstandorte wie Wolfsburg, Böblingen und Ingolstadt ganz vorn. Gleichzeitig finden sich hier aber auch Standorte wie Tuttlingen, der Bodenseekreis, der Landkreis Biberach, Jena oder Darmstadt wieder, die sich mit sehr individuellen Unternehmens- und Innovationskompetenzen profilieren. Tuttlingen ist ein zentraler Standort der deutschen Medizintechnikbranche. Im Bodenseekreis entwickeln und produzieren viele Unternehmen aus der Automobil-, Luft- und Raumfahrt- sowie Verteidigungsindustrie innovative Produkte. Jena steht mit dem „Optical Valley" seit langer Zeit für Exzellenz in optischen Systemen, während Darmstadt sich schon lange erfolgreich als IT-Standort positioniert. Aber auch Standorte wie Biberach, die keinen klaren Branchenfokus haben, aber unterschiedliche traditionsreiche und innovative Mittelständler beheimaten, zeigen: Innovationsfähigkeit ist der Schlüssel zu einer langfristig erfolgreichen Entwicklung.

Voraussetzungen für eine hohe Innovationsfähigkeit sind hochqualifizierte Fachkräfte, Vernetzung mit Forschungseinrichtungen und Hochschulen sowie Partnerschaften mit anderen Unternehmen und dem Staat. Regionen, die diese Grundlagen bieten können, sind attraktive Standorte für innovative Unternehmen und langfristig erfolgreiche Wirtschaftsstandorte.

1 Verpoort, P.C., Gast, L., Hofmann, A. et al. Impact of global heterogeneity of renewable energy supply on heavy industrial production and green value chains. Nat Energy 9, 491–503 (2024). https://doi.org/10.1038/s41560-024-01492-z

20 JAHRE ZUKUNFTSATLAS

Die stille Kraft des ländlichen Raums – wirtschaftliche Stärke jenseits der Großstädte

Der Zukunftsatlas macht regionale Entwicklungen seit nunmehr 20 Jahren sichtbar – Zeit für einen Rückblick! 31 Regionen stechen dabei besonders hervor: Sie haben sich innerhalb von zwei Jahrzehnten um mehr als 100 Ränge verbessert. Bemerkenswert: Die meisten dieser Langfristgewinner sind in ländlichen Regionen zu finden. Einige Regionen, abseits der Großstädte, legen teilweise eine beeindruckende Entwicklung hin. Wichtig ist jedoch eine differenzierte Betrachtung, denn: Den ländlichen Raum gibt es nicht. Ländliche Regionen sind ausgesprochen heterogen – zwischen strukturell sehr stark und sehr strukturschwach.

Viele der Kreise, die sich in den letzten 20 Jahren sehr positiv entwickelt haben, liegen in Bayern und Baden-Württemberg. Beide Bundesländer sind wirtschaftlich stark aufgestellt und verfügen über hochentwickelte ländliche Gebiete. Kreise wie Dingolfing-Landau (von Rang 201 im ZKA 2004 auf Rang 29 im ZKA 2025), das Unterallgäu (194 → 26) sowie der Zollernalbkreis (295 → 126) und der Ostalbkreis (163 → 27) in Baden-Württemberg können beeindruckende Sprünge in die Zukunftschancen und teilweise sogar in die Top 30 verzeichnen. Dahingegen müssen ländliche Kreise in Niedersachsen, an der Grenze zu Sachsen-Anhalt gelegen, wie Goslar (128 → 361), Wolfenbüttel (91 → 284) und Helmstedt (125 → 351) besonders massive Rangverluste verzeichnen.

Beim Blick in die östlichen Bundesländer ist die positive Entwicklung der Stadt Leipzig (334 → 152) besonders hervorzuheben. Die Stadt ist Spitzenreiter der Langfristgewinner, die den herausfordernden Sprung aus den Risiken in die Zukunftschancen geschafft hat. Den Spitzenplatz teilt sich Leipzig mit dem brandenburgischem Landkreis Dahme-Spreewald (347 → 165), gefolgt von Oder-Spree (335 →156), die sich im Umland von Berlin prächtig entwickelt haben. Der benachbarte Landkreis Märkisch-Oderland hat es von den hintersten Rängen ins Mittelfeld geschafft (400 → 294). Und auch die Stadt Berlin zählt zu den Langfristgewinnern (262 → 111). Das positive Bild, das sich hier zeichnet, wird jedoch durch einen Blick auf die Gesamtheit der Kreise in ostdeutschen Bundesländern stark getrübt. Noch immer bzw. teilweise wieder befinden sich mehr als zwei Drittel, also 54 der 75 Kreise aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, in den Zukunftsrisiken.

Doch nicht nur hier liegen weiterhin große Herausforderungen: Mehr als 100 Ränge haben in den letzten 20 Jahren 29 Städte und Kreise verloren, die vor allem im Westen und Nordwesten Deutschlands zu finden sind. Gerade die Regionen mit traditionell industriellen Wirtschaftsstrukturen, insbesondere Kohle und Stahl, die in den letzten Jahrzehnten einen erheblichen Strukturwandel erlebt haben, sind davon betroffen, so z. B. Essen (121 → 286) und Dortmund (154 → 288) im Ruhrgebiet. In Rheinland-Pfalz sind es Städte wie Kaiserlautern (84 → 318), Worms (97 → 264) und Trier (167 → 330), die in den Rängen stark abgerutscht sind.

Der Blick auf 20 Jahre Zukunftsatlas zeigt: Ob eine Region langfristig auf- oder absteigt, lässt sich nicht primär daran festmachen, ob es sich um eine Stadt oder einen ländlichen Kreis handelt oder ob sie im Süden, Norden, Westen oder Osten der Bundesrepublik liegt. Viele unterschiedliche strukturelle und individuelle Faktoren kommen hier zur Geltung: starke mittelständische und innovationsstarke Prägungen im ländlichen Raum, eine gute Vernetzung mit benachbarten boomenden Großstädten wie Berlin genauso wie negative Auswirkungen eines schon lange andauernden Strukturwandelprozesses in westdeutschen Städten.

Vielfalt der Regionen, Vielfalt der Chancen: Entwicklungsmöglichkeiten gibt es in allen Raumtypen

Struktureller Wandel, Digitalisierung, demografische Veränderungen und die sozialökologische Transformation stellen Städte und ländliche Räume gleichermaßen vor neue Herausforderungen. Wie der Zukunftsatlas zeigt, hat aber jede Region Entwicklungsmöglichkeiten: In allen Raumtypen gibt es Potenziale, die gezielt aktiviert werden können, um regionale Innovationskraft zu stärken und zukunftsfähige Wirtschaftsstrukturen aufzubauen. Großansiedlungen wie Tesla in Grünheide (Oder-Spree) oder Strukturfördermittel wie aktuell im Rahmen des Kohleausstiegs (z. B. Lausitzer Revier/Cottbus) sind ein Weg, um schnelle, große Impulse in Regionen zu setzen. Dieser Weg steht aber nicht allen Regionen offen. Umso wichtiger ist es daher, dass Kommunalpolitik die eigenen Stärken und endogenen Entwicklungspotenziale erkennt, vor Ort engagierte Akteurinnen und Akteure einbindet und passende Strategien und Zukunftsprojekte entwickelt. So haben sich zum Beispiel die Landkreise Warendorf (207 → 119), Emsland (172 → 55), Reutlingen (161 → 54), Deggendorf (208 → 61), aber auch Städte wie Leipzig über zwei Jahrzehnte Schritt für Schritt im Ranking nach vorn gearbeitet und sich um eine, zum Teil sogar um zwei Zukunftsklassen verbessert.

Wie vielfältig die Regionen sich mit konkreten Projekten für die Zukunft aufstellen, zeigt auch die neue Prognos Plattform www.prognos.com/zukunftswerkstatt-deutschland

3

DEUTSCHLANDKARTEN

Wie sind die Zukunftschancen und -risiken in Deutschland verteilt? In welchen Teilen der Republik besteht Handlungsbedarf? Wo sind die Landkreise und kreisfreien Städte besonders stark aufgestellt?

Drei Deutschlandkarten zeigen, wie sich die Zukunftschancen und -risiken regional verteilen:

GESAMTKARTE

Die Gesamtkarte zeigt die Zukunftschancen und -risiken der Regionen im Deutschlandvergleich auf. Die Grundlage bilden die 31 makro- und sozioökonomischen Indikatoren des Zukunftsatlas.

STÄRKEKARTE

Die Stärkekarte zeigt die momentane Standortstärke (Ist-Zustand) auf Basis der 21 Stärkeindikatoren aus dem Zukunftsatlas.

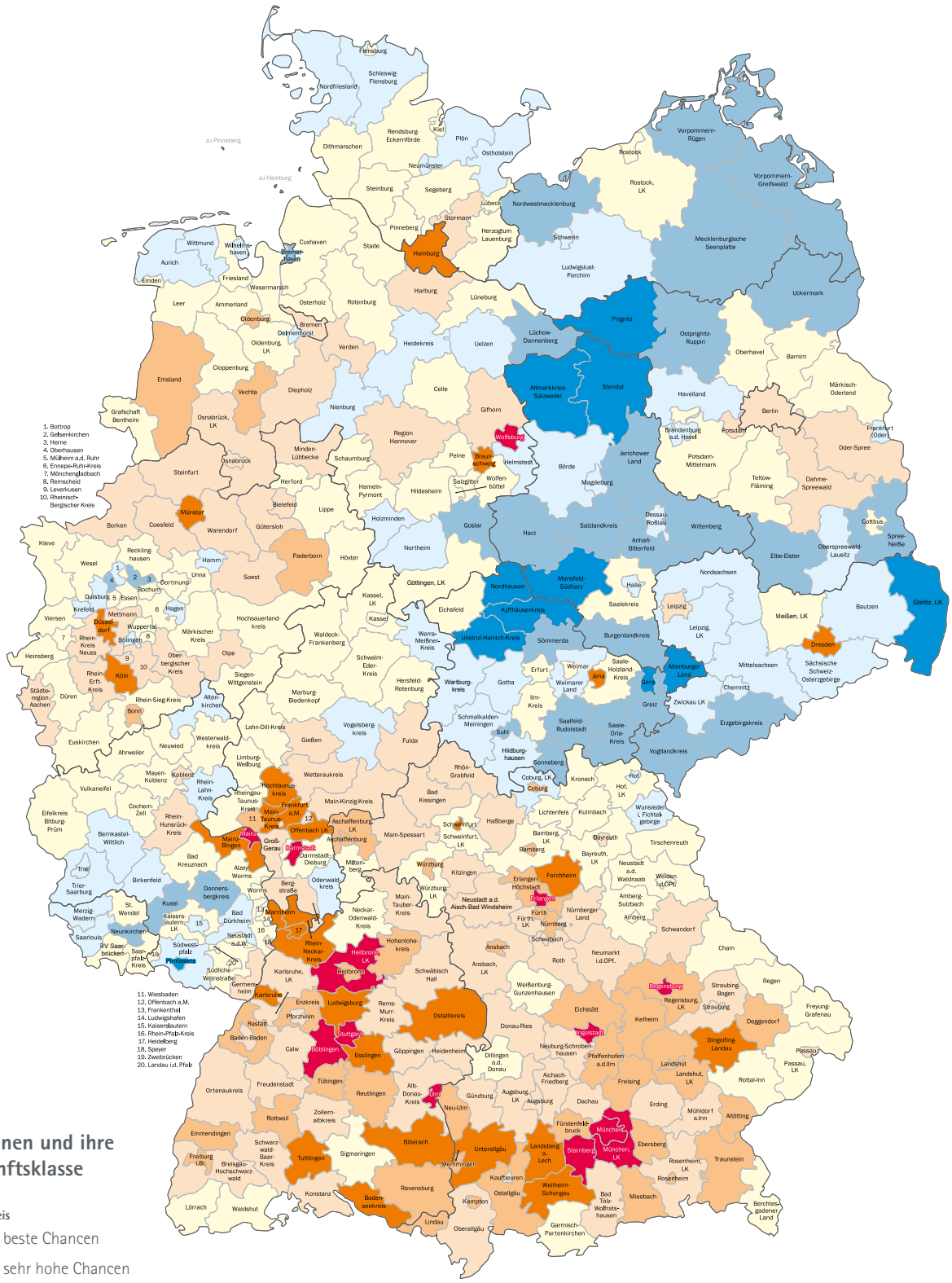
DYNAMIKKARTE

Die Dynamikkarte zeigt die regionale Entwicklung der Kreise und Städte auf Basis der zehn Dynamikindikatoren aus dem Zukunftsatlas.

prognos

Gesamtkarte

Zukunftsatlas
2025



Regionen und ihre Zukunftsklasse

Stadt/Kreis

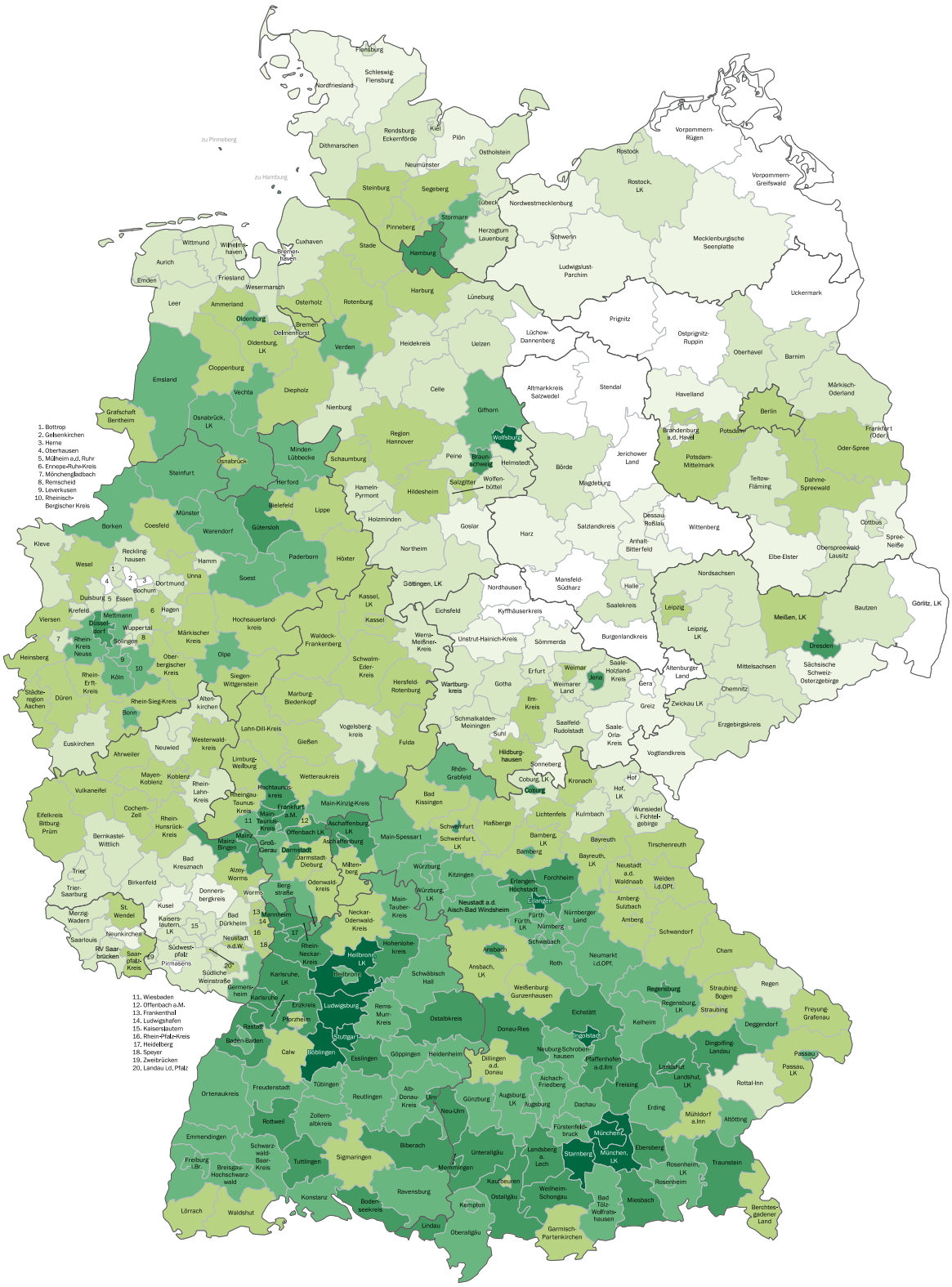
1	beste Chancen
2	sehr hohe Chancen
3	hohe Chancen
4	leichte Chancen
5	ausgeglichene Chancen/Risiken
6	leichte Risiken
7	hohe Risiken
8	sehr hohe Risiken

Karte in hoher Auflösung zum Ausdrucken:
www.prognos.com/zukunftsatlas

prognos

Stärkekarte

Zukunftsatlas
2025



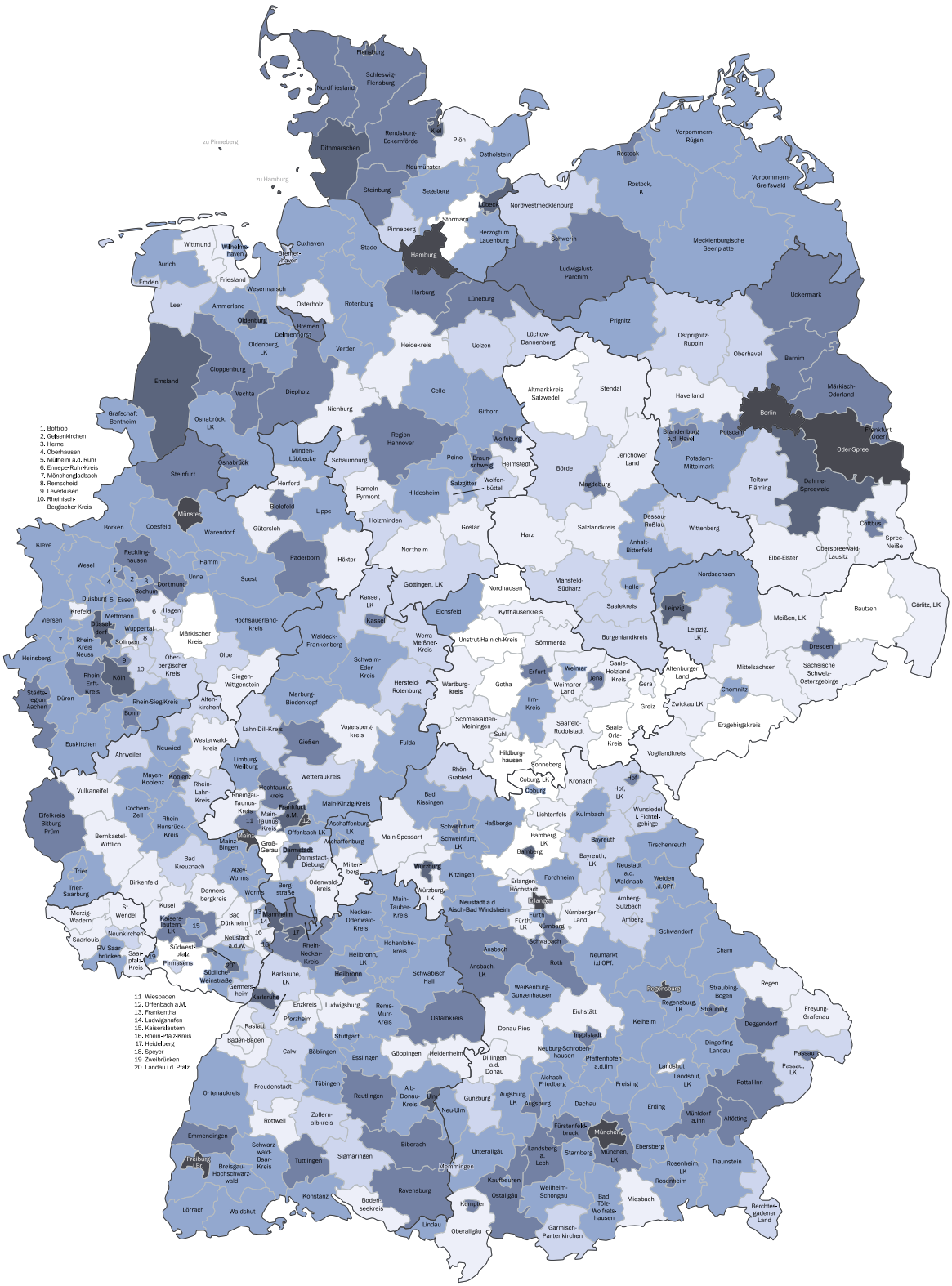
Regionen mit – im bundesdeutschen Vergleich – …

höchster Stärke		mittlerer Stärke	
sehr hoher Stärke		geringer Stärke	
hoher Stärke		sehr geringer Stärke	geringster Stärke

prognos

Dynamikkarte

Zukunftsatlas
2025



Regionen mit – im bundesdeutschen Vergleich – …

- höchster Dynamik
- sehr hoher Dynamik
- hoher Dynamik
- mittlerer Dynamik
- geringer Dynamik
- sehr geringer Dynamik
- geringster Dynamik

4

DAS RANKING

Rangliste aller 400 Kreise und kreisfreien Städte

Klasse	Rang	Code	Kreis/Stadt	Demografie	Arbeitsmarkt	Wettbewerb & Innovation	Wohlstand & soziale Lage	Stärkerang	Dynamikrang
1	1	09184	München, Landkreis	181	1	1	2	1	58
1	2	09562	Erlangen, Stadt	2	2	6	28	3	3
1	3	09162	München, Stadt	13	3	5	42	5	7
1	4	09161	Ingolstadt, Stadt	12	8	3	60	2	87
1	5	08115	Böblingen, Landkreis	137	6	4	33	4	230
1	6	03103	Wolfsburg, Stadt	112	4	2	268	6	76
1	7	07315	Mainz, Stadt	7	20	8	242	27	1
1	8	09362	Regensburg, Stadt	1	13	21	225	12	5
1	9	08111	Stuttgart, Stadt	72	17	9	166	8	107
1	10	09188	Starnberg, Landkreis	353	25	14	1	7	237
1	11	08421	Ulm, Stadt	15	19	13	192	13	22
1	12	08125	Heilbronn, Landkreis	134	34	10	35	10	162
1	13	06411	Darmstadt, Stadt	3	9	37	332	16	24
2	14	06434	Hochtaunuskreis	343	5	36	20	15	68
2	15	08221	Heidelberg, Stadt	4	7	111	202	21	11
2	16	08118	Ludwigsburg, Landkreis	126	61	12	54	9	356
2	17	08116	Esslingen, Landkreis	131	23	23	67	14	165
2	18	08212	Karlsruhe, Stadt	46	14	26	269	23	23
2	19	08327	Tuttlingen, Landkreis	53	53	19	41	17	67
2	20	08435	Bodenseekreis	161	97	11	23	11	336
2	21	05111	Düsseldorf, Stadt	84	15	20	261	30	14
2	22	08226	Rhein-Neckar-Kreis	282	24	15	64	18	52
2	23	02000	Hamburg, Stadt	17	28	7	382	36	10
2	24	08426	Biberach, Landkreis	104	57	22	19	19	57
2	25	16053	Jena, Stadt	163	12	45	185	28	46
2	26	09778	Unterallgäu, Landkreis	23	51	30	133	20	116
2	27	08136	Ostalbkreis	169	50	24	62	26	69
2	28	06412	Frankfurt am Main, Stadt	38	11	29	360	47	19
2	29	09279	Dingolfing-Landau, Landkreis	71	76	28	70	22	183
2	30	09662	Schweinfurt, Stadt	16	26	32	319	32	78

Klasse	Rang	Code	Kreis/Stadt	Demografie	Arbeitsmarkt	Wettbewerb & Innovation	Wohlstand & soziale Lage	Stärkerang	Dynamikrang
2	**31**	08222	Mannheim, Stadt	29	21	38	341	58	18
2	**32**	05515	Münster, Stadt	9	16	94	336	80	9
2	**33**	09181	Landsberg a.Lech, Landkreis	173	65	46	27	40	83
2	**34**	03101	Braunschweig, Stadt	68	32	34	288	43	75
2	**35**	06436	Main-Taunus-Kreis	231	44	42	86	24	288
2	**36**	07339	Mainz-Bingen, Landkreis	287	138	17	21	31	208
2	**37**	09190	Weilheim-Schongau, Landkreis	145	45	79	38	35	187
2	**38**	14612	Dresden, Stadt	107	30	44	264	59	33
2	**39**	06438	Offenbach, Landkreis	123	40	49	161	39	134
2	**40**	09474	Forchheim, Landkreis	215	56	56	32	45	119
2	**41**	05315	Köln, Stadt	58	29	25	365	87	15
3	**42**	09763	Kempten (Allgäu), Stadt	21	80	106	80	65	41
3	**43**	09176	Eichstätt, Landkreis	153	127	31	55	25	348
3	**44**	09661	Aschaffenburg, Stadt	69	37	63	218	42	169
3	**45**	09663	Würzburg, Stadt	10	35	178	172	79	27
3	**46**	09572	Erlangen-Höchstadt, Landkreis	276	121	50	4	29	319
3	**47**	08311	Freiburg im Breisgau, Stadt	11	36	89	311	115	8
3	**48**	06414	Wiesbaden, Stadt	62	33	67	274	68	39
3	**49**	05774	Paderborn, Kreis	118	49	47	214	67	48
3	**50**	05314	Bonn, Stadt	94	10	59	364	69	42
3	**51**	09561	Ansbach, Stadt	28	31	171	163	52	133
3	**52**	09777	Ostallgäu, Landkreis	83	91	108	16	60	96
3	**53**	09175	Ebersberg, Landkreis	148	201	68	3	51	171
3	**54**	08415	Reutlingen, Landkreis	135	79	58	112	64	80
3	**55**	03454	Emsland, Landkreis	78	95	52	151	97	21
3	**56**	09671	Aschaffenburg, Landkreis	248	73	73	18	46	207
3	**57**	09463	Coburg, Stadt	44	85	57	201	41	239
3	**58**	08126	Hohenlohekreis	106	108	69	50	56	138
3	**59**	09461	Bamberg, Stadt	5	18	244	324	106	16
3	**60**	09178	Freising, Landkreis	47	148	53	141	50	199
3	**61**	09271	Deggendorf, Landkreis	61	105	78	115	81	50
3	**62**	09261	Landshut, Stadt	48	64	86	165	33	349
3	**63**	08436	Ravensburg, Landkreis	85	210	39	59	71	71
3	**64**	03460	Vechta, Landkreis	77	81	100	72	86	45
3	**65**	08236	Enzkreis	195	150	54	22	37	328
3	**66**	09179	Fürstenfeldbruck, Landkreis	167	205	60	6	72	77
3	**67**	08325	Rottweil, Landkreis	99	118	70	81	34	365
3	**68**	09163	Rosenheim, Stadt	35	41	155	181	89	54
3	**69**	08121	Heilbronn, Stadt	14	88	146	129	75	85

Klasse	Rang	Code	Kreis/Stadt	Demografie	Arbeitsmarkt	Wettbewerb & Innovation	Wohlstand & soziale Lage	Stärkerang	Dynamikrang
3	**70**	09171	Altötting, Landkreis	119	96	82	90	103	32
3	**71**	09274	Landshut, Landkreis	156	116	66	57	55	233
3	**72**	09564	Nürnberg, Stadt	56	52	48	333	83	82
3	**73**	09375	Regensburg, Landkreis	175	256	33	24	73	105
3	**74**	09764	Memmingen, Stadt	24	67	167	109	48	298
3	**75**	09776	Lindau (Bodensee), Landkreis	210	143	35	105	54	240
3	**76**	03403	Oldenburg (Oldenburg), Stadt	31	54	97	271	139	12
3	**77**	08316	Emmendingen, Landkreis	136	140	81	44	116	31
3	**78**	08416	Tübingen, Landkreis	43	122	123	85	85	111
3	**79**	08216	Rastatt, Landkreis	260	92	62	89	38	372
3	**80**	09775	Neu-Ulm, Landkreis	41	165	109	65	62	219
3	**81**	09273	Kelheim, Landkreis	117	214	64	30	78	146
3	**82**	09186	Pfaffenhofen a.d.Ilm, Landkreis	103	187	95	13	57	243
3	**83**	09563	Fürth, Stadt	86	119	80	142	74	159
3	**84**	09189	Traunstein, Landkreis	170	167	75	25	61	231
3	**85**	09182	Miesbach, Landkreis	284	102	112	8	44	352
4	**86**	05158	Mettmann, Kreis	296	47	40	273	66	212
4	**87**	09779	Donau-Ries, Landkreis	88	46	181	107	53	311
4	**88**	09262	Passau, Stadt	25	72	51	345	94	92
4	**89**	08326	Schwarzwald-Baar-Kreis	110	133	91	58	84	147
4	**90**	09761	Augsburg, Stadt	37	39	148	278	117	44
4	**91**	05754	Gütersloh, Kreis	109	58	114	168	49	353
4	**92**	09187	Rosenheim, Landkreis	185	166	83	31	77	193
4	**93**	08215	Karlsruhe, Landkreis	270	78	85	93	63	273
4	**94**	08425	Alb-Donau-Kreis	124	233	71	34	93	137
4	**95**	09174	Dachau, Landkreis	152	215	107	7	92	157
4	**96**	05316	Leverkusen, Stadt	151	66	41	337	132	40
4	**97**	05162	Rhein-Kreis Neuss	291	68	61	191	90	178
4	**98**	09675	Kitzingen, Landkreis	95	104	195	36	100	136
4	**99**	09576	Roth, Landkreis	254	113	147	10	128	59
4	**100**	03361	Verden, Landkreis	138	62	162	125	108	112
4	**101**	09373	Neumarkt i.d.OPf., Landkreis	90	221	90	49	98	158
4	**102**	08127	Schwäbisch Hall, Landkreis	55	137	151	88	105	135
4	**103**	05566	Steinfurt, Kreis	125	87	87	222	120	84
4	**104**	06413	Offenbach am Main, Stadt	8	212	43	349	198	2
4	**105**	08119	Rems-Murr-Kreis	226	123	98	66	82	242
4	**106**	07111	Koblenz, Stadt	60	22	158	350	143	34
4	**107**	08211	Baden-Baden, Stadt	297	83	55	224	70	309
4	**108**	09771	Aichach-Friedberg, Landkreis	174	141	143	26	111	148

Klasse	Rang	Code	Kreis/Stadt	Demografie	Arbeitsmarkt	Wettbewerb & Innovation	Wohlstand & soziale Lage	Stärkerang	Dynamikrang
4	**109**	09177	Erding, Landkreis	142	155	192	9	95	203
4	**110**	05554	Borken, Kreis	97	106	99	219	124	102
4	**111**	11000	Berlin, Stadt	30	43	16	399	205	4
4	**112**	08317	Ortenaukreis	141	164	84	152	121	139
4	**113**	03151	Gifhorn, Landkreis	217	124	136	74	102	226
4	**114**	09772	Augsburg, Landkreis	154	145	166	46	127	145
4	**115**	08335	Konstanz, Landkreis	150	125	135	118	129	129
4	**116**	08117	Göppingen, Landkreis	127	149	129	137	91	310
4	**117**	05966	Olpe, Kreis	278	75	183	71	101	262
4	**118**	05334	Städteregion Aachen, Kreis	67	94	74	343	158	53
4	**119**	05570	Warendorf, Kreis	183	112	119	169	119	198
4	**120**	09762	Kaufbeuren, Stadt	18	153	277	91	145	108
4	**121**	09185	Neuburg-Schrobenhausen, Landkreis	80	231	113	119	109	244
4	**122**	09677	Main-Spessart, Landkreis	266	161	127	48	88	341
4	**123**	05974	Soest, Kreis	236	103	88	239	123	194
4	**124**	09183	Mühldorf a.Inn, Landkreis	81	189	174	78	149	94
4	**125**	09673	Rhön-Grabfeld, Landkreis	269	69	223	56	112	247
4	**126**	08417	Zollernalbkreis	190	84	219	92	104	282
4	**127**	03241	Region Hannover, Landkreis	111	60	65	359	173	38
4	**128**	05770	Minden-Lübbecke, Kreis	211	86	115	245	126	206
4	**129**	09780	Oberallgäu, Landkreis	122	130	213	82	99	320
4	**130**	03404	Osnabrück, Stadt	22	48	131	369	177	35
4	**131**	09571	Ansbach, Landkreis	177	227	170	14	156	88
4	**132**	08315	Breisgau-Hochschwarzwald, Landkreis	157	156	172	83	138	161
4	**133**	09173	Bad Tölz-Wolfratshausen, Landkreis	199	131	289	5	130	192
4	**134**	09565	Schwabach, Stadt	310	111	190	29	113	274
4	**135**	06431	Bergstraße, Landkreis	271	144	124	97	125	227
4	**136**	09263	Straubing, Stadt	6	114	273	286	171	55
4	**137**	09774	Günzburg, Landkreis	79	280	134	52	110	300
4	**138**	03459	Osnabrück, Landkreis	160	180	132	123	137	172
4	**139**	03251	Diepholz, Landkreis	196	100	210	103	159	90
4	**140**	04011	Bremen, Stadt	32	147	27	385	179	37
4	**141**	12054	Potsdam, Stadt	147	27	332	188	174	51
4	**142**	03353	Harburg, Landkreis	179	159	177	76	162	91
4	**143**	07334	Germersheim, Landkreis	220	169	72	243	118	275
4	**144**	09575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Landkreis	184	136	221	43	135	191
4	**145**	08135	Heidenheim, Landkreis	246	162	126	108	107	326
4	**146**	06435	Main-Kinzig-Kreis	101	185	102	233	133	217
4	**147**	06631	Fulda, Landkreis	98	126	194	157	142	181

Klasse	Rang	Code	Kreis/Stadt	Demografie	Arbeitsmarkt	Wettbewerb & Innovation	Wohlstand & soziale Lage	Stärkerang	Dynamikrang
4	**148**	09573	Fürth, Landkreis	320	193	163	12	114	317
4	**149**	09462	Bayreuth, Stadt	114	42	311	203	148	177
4	**150**	09574	Nürnberger Land, Landkreis	351	178	144	17	122	306
4	**151**	05362	Rhein-Erft-Kreis	193	163	92	236	176	72
4	**152**	14713	Leipzig, Stadt	27	109	118	355	221	13
4	**153**	07318	Speyer, Stadt	64	38	203	347	181	63
4	**154**	08237	Freudenstadt, Landkreis	165	224	165	68	134	270
4	**155**	09376	Schwandorf, Landkreis	192	218	173	53	169	113
4	**156**	12067	Oder-Spree, Landkreis	315	361	18	180	247	6
4	**157**	08128	Main-Tauber-Kreis	198	93	248	121	140	236
4	**158**	06433	Groß-Gerau, Landkreis	74	242	76	295	76	393
4	**159**	05378	Rheinisch-Bergischer Kreis	330	101	175	114	136	261
4	**160**	05711	Bielefeld, Stadt	92	70	164	334	183	81
4	**161**	07140	Rhein-Hunsrück-Kreis	212	196	216	40	175	109
4	**162**	09278	Straubing-Bogen, Landkreis	243	277	160	15	164	160
4	**163**	09674	Haßberge, Landkreis	168	154	249	69	151	220
4	**164**	08235	Calw, Landkreis	130	257	150	122	144	269
4	**165**	12061	Dahme-Spreewald, Landkreis	256	128	125	232	217	26
4	**166**	06440	Wetteraukreis	208	168	184	120	147	255
4	**167**	01062	Stormarn, Kreis	362	199	104	84	96	388
4	**168**	08231	Pforzheim, Stadt	40	186	157	299	166	176
4	**169**	05558	Coesfeld, Kreis	194	183	168	145	157	222
4	**170**	06531	Gießen, Landkreis	63	59	182	351	187	101
4	**171**	05374	Oberbergischer Kreis	244	82	217	215	152	252
4	**172**	09672	Bad Kissingen, Landkreis	213	174	243	63	167	188
5	**173**	01060	Segeberg, Kreis	219	176	139	208	180	142
5	**174**	09180	Garmisch-Partenkirchen, Landkreis	235	197	226	61	155	251
5	**175**	09679	Würzburg, Landkreis	242	289	201	11	131	360
5	**176**	07313	Landau in der Pfalz, Stadt	26	98	293	298	238	20
5	**177**	05382	Rhein-Sieg-Kreis	264	151	142	211	172	196
5	**178**	05758	Herford, Kreis	303	99	138	275	141	335
5	**179**	06432	Darmstadt-Dieburg, Landkreis	265	270	130	98	153	293
5	**180**	06633	Kassel, Landkreis	274	115	211	164	154	289
5	**181**	05766	Lippe, Kreis	202	71	263	228	168	225
5	**182**	08336	Lörrach, Landkreis	294	217	103	189	184	154
5	**183**	09372	Cham, Landkreis	158	142	312	87	194	124
5	**184**	06533	Limburg-Weilburg, Landkreis	189	170	169	229	170	241
5	**185**	08437	Sigmaringen, Landkreis	155	207	256	96	165	265
5	**186**	07135	Cochem-Zell, Landkreis	261	195	186	135	199	104

Klasse	Rang	Code	Kreis/Stadt	Demografie	Arbeitsmarkt	Wettbewerb & Innovation	Wohlstand & soziale Lage	Stärkerang	Dynamikrang
5	**187**	07331	Alzey-Worms, Landkreis	180	299	128	130	197	115
5	**188**	09361	Amberg, Stadt	200	152	229	179	163	286
5	**189**	09676	Miltenberg, Landkreis	259	135	265	113	146	362
5	**190**	09773	Dillingen a.d.Donau, Landkreis	162	139	308	106	160	305
5	**191**	10045	Saarpfalz-Kreis	298	158	145	226	150	351
5	**192**	06534	Marburg-Biedenkopf, Landkreis	164	120	280	212	212	106
5	**193**	09374	Neustadt a.d.Waldnaab, Landkreis	89	319	188	124	201	151
5	**194**	03453	Cloppenburg, Landkreis	45	243	285	184	216	98
5	**195**	09577	Weißenburg-Gunzenhausen, Landkreis	203	129	337	77	202	153
5	**196**	03458	Oldenburg, Landkreis	250	286	202	75	207	144
5	**197**	07137	Mayen-Koblenz, Landkreis	228	173	218	221	188	245
5	**198**	01001	Flensburg, Stadt	42	179	206	342	273	25
5	**199**	09377	Tirschenreuth, Landkreis	237	250	193	148	219	114
5	**200**	05958	Hochsauerlandkreis	240	172	257	150	195	218
5	**201**	03451	Ammerland, Landkreis	225	300	180	94	210	156
5	**202**	05970	Siegen-Wittgenstein, Kreis	233	110	275	238	178	312
5	**203**	09275	Passau, Landkreis	238	329	133	117	191	253
5	**204**	07131	Ahrweiler, Landkreis	283	157	253	162	192	250
5	**205**	06611	Kassel, Stadt	59	74	197	380	229	97
5	**206**	05166	Viersen, Kreis	292	160	212	220	196	234
5	**207**	09371	Amberg-Sulzbach, Landkreis	132	301	239	99	189	280
5	**208**	07311	Frankenthal (Pfalz), Stadt	105	211	105	354	218	143
5	**209**	16051	Erfurt, Stadt	188	55	294	328	256	47
5	**210**	06634	Schwalm-Eder-Kreis	230	261	159	227	203	204
5	**211**	03456	Grafschaft Bentheim, Landkreis	129	306	176	186	223	132
5	**212**	07232	Eifelkreis Bitburg-Prüm	91	284	189	262	245	79
5	**213**	01061	Steinburg, Kreis	251	247	153	251	249	74
5	**214**	08337	Waldshut, Landkreis	350	226	254	45	206	213
5	**215**	03357	Rotenburg (Wümme), Landkreis	187	222	292	138	233	125
5	**216**	09678	Schweinfurt, Landkreis	293	324	196	47	226	152
5	**217**	06439	Rheingau-Taunus-Kreis	329	175	282	104	161	383
5	**218**	07338	Rhein-Pfalz-Kreis	305	236	296	39	190	324
5	**219**	03355	Lüneburg, Landkreis	133	89	335	291	258	65
5	**220**	05562	Recklinghausen, Kreis	229	192	96	353	261	61
5	**221**	13003	Rostock, Stadt	100	177	262	309	280	36
5	**222**	07143	Westerwaldkreis	311	326	140	127	186	343
5	**223**	05762	Höxter, Kreis	222	202	272	197	182	364
5	**224**	01002	Kiel, Stadt	34	132	227	372	306	17

Klasse	Rang	Code	Kreis/Stadt	Demografie	Arbeitsmarkt	Wettbewerb & Innovation	Wohlstand & soziale Lage	Stärkerang	Dynamikrang
5	**225**	01058	Rendsburg-Eckernförde, Kreis	324	315	137	128	264	64
5	**226**	03254	Hildesheim, Landkreis	218	171	222	292	222	195
5	**227**	12069	Potsdam-Mittelmark, Landkreis	391	232	236	51	246	127
5	**228**	09277	Rottal-Inn, Landkreis	149	304	255	126	254	100
5	**229**	05978	Unna, Kreis	223	204	187	303	230	175
5	**230**	07316	Neustadt an der Weinstraße, Stadt	313	200	231	193	209	256
5	**231**	06635	Waldeck-Frankenberg, Landkreis	247	182	274	210	215	235
5	**232**	06532	Lahn-Dill-Kreis	182	223	214	284	204	285
5	**233**	05358	Düren, Kreis	140	253	191	307	242	140
5	**234**	03359	Stade, Landkreis	204	241	252	198	227	190
5	**235**	16055	Weimar, Stadt	301	77	261	331	244	149
5	**236**	16070	Ilm-Kreis	342	225	152	249	234	182
5	**237**	09172	Berchtesgadener Land, Landkreis	186	244	209	279	213	276
5	**238**	03102	Salzgitter, Stadt	39	228	185	363	224	228
5	**239**	09472	Bayreuth, Landkreis	288	259	304	79	208	297
5	**240**	09478	Lichtenfels, Landkreis	299	235	247	176	193	366
5	**241**	05370	Heinsberg, Kreis	275	255	215	237	235	200
5	**242**	07138	Neuwied, Landkreis	171	318	200	209	255	155
5	**243**	07335	Kaiserslautern, Landkreis	66	308	242	260	277	93
5	**244**	05117	Mülheim an der Ruhr, Stadt	209	117	93	388	269	121
5	**245**	08225	Neckar-Odenwald-Kreis	172	285	323	95	232	229
5	**246**	01051	Dithmarschen, Kreis	239	371	77	265	314	28
5	**247**	05366	Euskirchen, Kreis	146	246	303	223	267	130
5	**248**	06632	Hersfeld-Rotenburg, Landkreis	207	203	251	294	225	264
5	**249**	05170	Wesel, Kreis	268	260	179	296	250	202
5	**250**	07314	Ludwigshafen am Rhein, Stadt	19	90	220	395	228	272
5	**251**	09363	Weiden i.d.OPf., Stadt	75	134	371	255	248	216
5	**252**	03257	Schaumburg, Landkreis	290	206	266	254	237	258
5	**253**	01056	Pinneberg, Kreis	273	288	205	240	236	260
5	**254**	05154	Kleve, Kreis	144	296	228	285	272	164
5	**255**	01003	Lübeck, Stadt	176	297	101	352	325	29
5	**256**	07320	Zweibrücken, Stadt	65	271	141	376	289	118
5	**257**	05911	Bochum, Stadt	115	237	122	378	320	30
5	**258**	10046	St. Wendel, Landkreis	374	184	269	199	211	374
5	**259**	05120	Remscheid, Stadt	216	229	120	371	251	254
5	**260**	07233	Vulkaneifel, Landkreis	249	266	319	160	220	361
5	**261**	05124	Wuppertal, Stadt	159	208	121	381	259	232
5	**262**	05954	Ennepe-Ruhr-Kreis	289	194	260	301	214	373
5	**263**	07337	Südliche Weinstraße, Landkreis	354	213	328	101	268	209

Klasse	Rang	Code	Kreis/Stadt	Demografie	Arbeitsmarkt	Wettbewerb & Innovation	Wohlstand & soziale Lage	Stärkerang	Dynamikrang
5	**264**	07319	Worms, Stadt	70	278	149	374	300	103
5	**265**	12060	Barnim, Landkreis	348	245	299	140	312	60
5	**266**	10041	Regionalverband Saarbrücken, Landkreis	120	234	161	373	292	150
5	**267**	09471	Bamberg, Landkreis	281	374	204	73	185	396
5	**268**	05962	Märkischer Kreis	328	240	198	300	200	387
5	**269**	09477	Kulmbach, Landkreis	317	330	264	100	274	214
5	**270**	03356	Osterholz, Landkreis	325	220	341	131	243	316
5	**271**	03457	Leer, Landkreis	241	309	225	258	260	248
5	**272**	12052	Cottbus, Stadt	102	107	352	346	307	99
5	**273**	09475	Hof, Landkreis	345	264	250	206	253	284
5	**274**	09272	Freyung-Grafenau, Landkreis	262	291	307	153	241	321
5	**275**	03461	Wesermarsch, Landkreis	263	295	208	283	290	180
5	**276**	12072	Teltow-Fläming, Landkreis	286	345	237	154	265	271
5	**277**	03402	Emden, Stadt	253	267	117	368	257	303
5	**278**	15088	Saalekreis	321	282	238	244	262	281
5	**279**	12065	Oberhavel, Landkreis	366	251	322	102	271	259
5	**280**	01053	Herzogtum Lauenburg, Kreis	309	302	305	132	296	170
5	**281**	05116	Mönchengladbach, Stadt	54	283	207	370	308	120
5	**282**	03159	Göttingen, Landkreis	214	190	321	316	275	279
5	**283**	14627	Meißen, Landkreis	387	230	302	170	231	376
5	**284**	03158	Wolfenbüttel, Landkreis	344	275	309	159	278	278
5	**285**	03252	Hameln-Pyrmont, Landkreis	205	146	349	314	266	315
5	**286**	05113	Essen, Stadt	121	252	110	391	319	117
5	**287**	03351	Celle, Landkreis	245	191	324	315	301	201
5	**288**	05913	Dortmund, Stadt	87	249	116	394	328	89
5	**289**	03352	Cuxhaven, Landkreis	257	312	297	216	310	166
5	**290**	16061	Eichsfeld, Landkreis	50	341	377	134	321	126
5	**291**	07133	Bad Kreuznach, Landkreis	306	292	279	257	282	302
5	**292**	16074	Saale-Holzland-Kreis	361	262	306	200	276	323
5	**293**	03157	Peine, Landkreis	280	272	316	252	297	238
5	**294**	12064	Märkisch-Oderland, Landkreis	376	273	301	155	342	49
5	**295**	09476	Kronach, Landkreis	337	269	346	116	240	379
5	**296**	03455	Friesland, Landkreis	316	305	287	207	263	354
5	**297**	09276	Regen, Landkreis	255	307	354	110	279	325
5	**298**	13072	Rostock, Landkreis	369	336	233	175	322	131
6	**299**	05915	Hamm, Stadt	178	216	246	367	311	185
6	**300**	05114	Krefeld, Stadt	201	287	199	358	285	318
6	**301**	10044	Saarlouis, Landkreis	314	294	276	267	281	329
6	**302**	03256	Nienburg (Weser), Landkreis	277	181	351	289	284	331

Klasse	Rang	Code	Kreis/Stadt	Demografie	Arbeitsmarkt	Wettbewerb & Innovation	Wohlstand & soziale Lage	Stärkerang	Dynamikrang
6	**303**	06437	Odenwaldkreis	326	290	350	111	252	378
6	**304**	07141	Rhein-Lahn-Kreis	302	298	326	190	302	257
6	**305**	03155	Northeim, Landkreis	285	265	343	248	270	369
6	**306**	06636	Werra-Meißner-Kreis	300	188	362	259	298	296
6	**307**	14522	Mittelsachsen, Landkreis	360	311	310	149	283	347
6	**308**	07132	Altenkirchen (Westerwald), Landkreis	166	351	283	281	304	266
6	**309**	07332	Bad Dürkheim, Landkreis	312	343	320	139	287	342
6	**310**	06535	Vogelsbergkreis	221	268	369	234	286	350
6	**311**	14524	Zwickau, Landkreis	367	263	329	204	291	339
6	**312**	10042	Merzig-Wadern, Landkreis	373	238	334	217	293	333
6	**313**	07235	Trier-Saarburg, Landkreis	295	367	270	156	330	163
6	**314**	01059	Schleswig-Flensburg, Kreis	323	359	268	178	352	66
6	**315**	03452	Aurich, Landkreis	267	322	291	277	317	223
6	**316**	14730	Nordsachsen, Landkreis	332	323	278	253	329	179
6	**317**	03401	Delmenhorst, Stadt	113	353	271	340	332	167
6	**318**	07312	Kaiserslautern, Stadt	36	248	267	390	324	221
6	**319**	14511	Chemnitz, Stadt	93	254	342	357	327	210
6	**320**	15002	Halle (Saale), Stadt	51	316	235	383	347	110
6	**321**	03255	Holzminden, Landkreis	252	209	367	305	313	290
6	**322**	09479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge, Landkreis	318	340	300	235	316	277
6	**323**	09464	Hof, Stadt	33	347	357	326	361	43
6	**324**	15003	Magdeburg, Stadt	73	258	344	361	358	56
6	**325**	12066	Oberspreewald-Lausitz, Landkreis	385	344	230	250	295	370
6	**326**	15083	Börde, Landkreis	355	310	339	171	326	249
6	**327**	05122	Solingen, Stadt	227	281	286	356	303	358
6	**328**	01055	Ostholstein, Kreis	356	375	245	158	343	174
6	**329**	14729	Leipzig, Landkreis	364	338	313	183	323	283
6	**330**	07211	Trier, Stadt	49	198	314	393	337	197
6	**331**	03405	Wilhelmshaven, Stadt	82	274	331	366	335	215
6	**332**	12053	Frankfurt (Oder), Stadt	143	63	378	384	359	70
6	**333**	14625	Bautzen, Landkreis	371	276	359	182	288	385
6	**334**	16063	Wartburgkreis	347	293	355	195	294	382
6	**335**	05512	Bottrop, Stadt	232	320	284	344	346	184
6	**336**	16071	Weimarer Land, Landkreis	338	366	288	177	309	355
6	**337**	03358	Heidekreis	335	342	258	297	315	340
6	**338**	16069	Hildburghausen, Landkreis	399	365	241	136	239	400
6	**339**	05112	Duisburg, Stadt	57	363	156	387	344	205
6	**340**	03360	Uelzen, Landkreis	191	239	386	276	334	263
6	**341**	07231	Bernkastel-Wittlich, Landkreis	258	385	317	187	331	322

Klasse	Rang	Code	Kreis/Stadt	Demografie	Arbeitsmarkt	Wettbewerb & Innovation	Wohlstand & soziale Lage	Stärkerang	Dynamikrang
6	**342**	01054	Nordfriesland, Kreis	308	279	315	348	370	62
6	**343**	13004	Schwerin, Stadt	234	219	325	377	364	123
6	**344**	16067	Gotha, Landkreis	340	352	333	230	305	386
6	**345**	05914	Hagen, Stadt	96	303	240	392	345	294
6	**346**	07134	Birkenfeld, Landkreis	206	327	361	310	333	345
6	**347**	01004	Neumünster, Stadt	116	337	232	386	360	173
6	**348**	03462	Wittmund, Landkreis	346	339	360	196	339	338
6	**349**	09473	Coburg, Landkreis	322	376	379	37	299	398
6	**350**	15001	Dessau-Roßlau, Stadt	224	358	318	338	350	292
6	**351**	03154	Helmstedt, Landkreis	352	350	298	313	340	344
6	**352**	16066	Schmalkalden-Meiningen, Landkreis	363	317	384	143	336	359
6	**353**	13076	Ludwigslust-Parchim, Landkreis	341	373	327	205	374	86
6	**354**	01057	Plön, Kreis	390	369	338	147	349	330
6	**355**	12063	Havelland, Landkreis	319	346	381	173	354	327
6	**356**	07340	Südwestpfalz, Landkreis	327	372	366	144	318	391
6	**357**	12051	Brandenburg an der Havel, Stadt	272	355	340	329	377	95
6	**358**	14628	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landkreis	397	332	348	241	348	357
7	**359**	10043	Neunkirchen, Landkreis	304	381	290	325	357	304
7	**360**	16073	Saalfeld-Rudolstadt, Landkreis	368	321	372	263	341	380
7	**361**	03153	Goslar, Landkreis	307	313	376	312	351	368
7	**362**	13074	Nordwestmecklenburg, Landkreis	386	348	356	246	367	246
7	**363**	15082	Anhalt-Bitterfeld, Landkreis	359	382	295	280	368	224
7	**364**	12073	Uckermark, Landkreis	372	386	259	323	382	73
7	**365**	07336	Kusel, Landkreis	139	362	330	375	365	332
7	**366**	14521	Erzgebirgskreis	379	314	397	146	338	389
7	**367**	13071	Mecklenburgische Seenplatte, Landkreis	339	356	368	287	378	168
7	**368**	12062	Elbe-Elster, Landkreis	365	331	394	213	355	381
7	**369**	12071	Spree-Neiße, Landkreis	398	334	347	302	369	313
7	**370**	16068	Sömmerda, Landkreis	382	380	365	194	363	367
7	**371**	07333	Donnersbergkreis	358	396	281	308	362	375
7	**372**	05119	Oberhausen, Stadt	279	325	224	397	380	186
7	**373**	16076	Greiz, Landkreis	393	393	363	167	353	395
7	**374**	15085	Harz, Landkreis	395	333	374	304	376	314
7	**375**	15089	Salzlandkreis	388	368	345	317	373	337
7	**376**	16054	Suhl, Stadt	197	357	392	339	372	346
7	**377**	16075	Saale-Orla-Kreis	396	364	370	272	356	392
7	**378**	14523	Vogtlandkreis	378	349	395	231	366	377
7	**379**	05916	Herne, Stadt	128	395	234	389	392	122
7	**380**	13073	Vorpommern-Rügen, Landkreis	377	354	382	290	385	189

Klasse	Rang	Code	Kreis/Stadt	Demo-grafie	Arbeits-markt	Wettbewerb & Innovation	Wohlstand & soziale Lage	Stärke-rang	Dynamik-rang
7	**381**	15091	Wittenberg, Landkreis	334	392	375	270	381	291
7	**382**	15086	Jerichower Land, Landkreis	389	370	387	247	379	334
7	**383**	15084	Burgenlandkreis	375	389	353	322	384	268
7	**384**	12068	Ostprignitz-Ruppin, Landkreis	336	377	390	282	388	267
7	**385**	05513	Gelsenkirchen, Stadt	20	400	154	398	395	128
7	**386**	03354	Lüchow-Dannenberg, Landkreis	333	328	399	306	386	299
7	**387**	04012	Bremerhaven, Stadt	76	383	336	396	391	295
7	**388**	13075	Vorpommern-Greifswald, Landkreis	383	384	373	318	397	141
7	**389**	16072	Sonneberg, Landkreis	380	388	398	174	375	394
8	**390**	16052	Gera, Stadt	108	397	364	379	393	307
8	**391**	16064	Unstrut-Hainich-Kreis	400	335	391	320	371	399
8	**392**	16065	Kyffhäuserkreis	357	390	393	293	387	363
8	**393**	15087	Mansfeld-Südharz, Landkreis	381	391	383	327	394	301
8	**394**	12070	Prignitz, Landkreis	331	399	380	266	400	211
8	**395**	07317	Pirmasens, Stadt	52	379	358	400	396	287
8	**396**	16062	Nordhausen, Landkreis	392	387	389	321	389	384
8	**397**	15081	Altmarkkreis Salzwedel	349	360	400	256	383	390
8	**398**	15090	Stendal, Landkreis	370	394	396	335	399	308
8	**399**	16077	Altenburger Land, Landkreis	384	398	385	330	390	397
8	**400**	14626	Görlitz, Landkreis	394	378	388	362	398	371

Regionen und ihre Zukunftsklasse

Stadt/Kreis

1 beste Chancen
2 sehr hohe Chancen
3 hohe Chancen
4 leichte Chancen
5 ausgeglichene Chancen/Risiken
6 leichte Risiken
7 hohe Risiken
8 sehr hohe Risiken

5

METHODE UND INDIKATOREN

Für das Ranking des Zukunftsatlas hat Prognos einen quantitativen Ansatz gewählt, der auf objektiven, statistischen Daten basiert. Bewusst verzichtet wurde auf Befragungen von Politik und Wirtschaft, um deren subjektive Einschätzungen (z. B. zu Standortattraktivität, Zufriedenheit, Lebensqualität) zu ermitteln. Auf Basis statistischer Daten wird also aufgezeigt, in welchen Kreisen und kreisfreien Städten in Deutschland bekannte und neue Wachstumspotenziale zu erwarten sind und wo regionales Handeln erforderlich ist.

FAQs zu Methode & Indikatoren:
www.prognos.com/de/faq-zukunftsatlas-2025

31 INDIKATOREN – 4 THEMENBEREICHE – 2 DIMENSIONEN

Die Zukunftsaussichten der Regionen werden anhand von 31 makro- und sozioökonomischen Indikatoren ermittelt. Gemeinsam fließen diese in einen Zukunftsindex (Gesamtindex) ein, der die Platzierung der Regionen im Ranking bestimmt. Die 31 Indikatoren sind den folgenden vier Bereichen zugeordnet: Demografie, Arbeitsmarkt, Wettbewerb und Innovation sowie Wohlstand und soziale Lage. Die 31 Indikatoren lassen sich zudem in Stärke- und Dynamikindikatoren unterteilen. **Die Stärkeindikatoren geben Auskunft über den Ist-Zustand** (Standortstärke eines Kreises/einer kreisfreien Stadt). **Die Dynamikindikatoren bilden ab, wie sich der Kreis/die kreisfreie Stadt im Laufe der Zeit entwickelt hat.** Die 31 Indikatoren gehen mit folgender Gewichtung in den Zukunftsindex ein: Die Stärkeindikatoren fließen mit einem Gewicht von jeweils 1,0 ein. Dynamikindikatoren, die kein Double in der Dimension Stärke haben, fließen ebenfalls jeweils mit einem Gewicht von 1,0 in den Zukunftsindex ein. Dynamikindikatoren, die über ein Double in der Dimension Stärke verfügen, fließen mit einem Gewicht von 0,5 ein.

Auf dieser Grundlage wird das **Ranking** der 400 Kreise und kreisfreien Städte erstellt. Die Region mit dem höchsten Zukunftsindexwert erhält den Rang eins, jene Region mit dem niedrigsten Zukunftsindex den Rang 400. Zugleich werden auf Basis des Zukunftsindex die 400 Kreise und kreisfreien Städte in acht **Klassen** eingeteilt: In den Klassen eins bis vier dominieren die Zukunftschancen. Klasse fünf zeichnet sich durch einen ausgeglichenen Mix aus Zukunftschancen und -risiken aus. In den Klassen sechs bis acht überwiegen die Zukunftsrisiken.

Neben dem Zukunftsindex und -ranking werden Teilindices und -rankings für die vier genannten Themenbereiche sowie für die Dimensionen Stärke (Ist-Zustand) und Dynamik (Entwicklung im Zeitverlauf) berechnet.

WIE WERDEN DIE INDIKATOREN ERMITTELT?

Für die komplexe Aufgabe, die Zukunftsaussichten von Regionen zu analysieren, stehen zahlreiche Indikatoren zur Auswahl. Mit einer Korrelationsanalyse wurden die 31 aussagekräftigsten Zukunftsindikatoren ausgewählt: Sie sind für die Bewertung eines Standortes von zentraler Bedeutung.

Alle Indikatoren werden auf der Kreisebene abgebildet. Es ist die kleinste gemeinsame Aggregationsebene, auf der die Daten für alle Regionen verfügbar sind. Bei der Berechnung des Zukunftsindex wurden die Größeneffekte relativiert, sodass alle Standorte die „gleichen Chancen" haben und große Standorte nicht bevorzugt werden. Dafür wurden absolute Daten (z. B. Bevölkerungsgröße) einbezogen.

Im Indikatorenset des Prognos Zukunftsatlas 2025 wurden gegenüber dem Zukunftsatlas 2022 zwei Indikatoren angepasst und zwei Indiaktoren neu aufgenommen (siehe Infobox). Es wurden jeweils die jüngsten verfügbaren Daten verwendet. Erhebungsschluss war Mai 2025.

i

Das hat sich gegenüber dem Zukunftsatlas 2022 geändert.

Zwei neue Indikatoren bringen Nachhaltigkeit stärker ins Ranking ein.

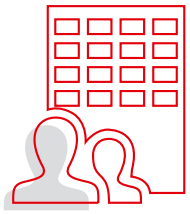
Als zusätzlicher Stärke-Indikator fließt der „Ausbaustand erneuerbare Energien (installierte Leistung je km² Fläche)" in das Ranking mit ein.

Als neuer Dynamik-Indikator fließt die „Entwicklung des Zubaus mit erneuerbaren Energien (absoluter Zubau installierte Leistung in Megawatt)" ein.

Spezialistinnen/Spezialisten und Expertinnen/Experten werden auch ohne Hochschulabschluss als hochqualifizierte Fachkräfte berücksichtigt.

Der Stärke-Indikator „Anteil Hochqualifizierter an Beschäftigten" und der Dynamik-Indikator „Veränderung des Anteils Hochqualifizierter" umfasst nun auch hochwertige Qualifikationen, die keinen Hochschulabschluss erfordern, z. B. Meistertätigkeiten.

TABELLE 4.1: INDIKATOREN UND IHRE ZUORDNUNG ZU DEN THEMENBEREICHEN UND DIMENSIONEN IM ÜBERBLICK

	INDIKATOREN FÜR STÄRKE	INDIKATOREN FÜR DYNAMIK
Demografie	■ Fertilitätsrate ■ Anteil junge Erwachsene	■ Bevölkerungsentwicklung ■ Wanderungssaldo junge Erwachsene
 **Arbeitsmarkt**	■ Arbeitsplatzdichte ■ Arbeitslosenquote ■ Anteil Hochqualifizierter ■ digitale Impulsgeber ■ Schulabbrecherquote ■ unbesetzte Ausbildungsstellen	■ Entwicklung Arbeitslosenquote ■ Entwicklung Anteil Hochqualifizierter
Wettbewerb & Innovation	■ BIP je Beschäftigten ■ Gründungsintensität ■ FuE-Personal in der Wirtschaft ■ Investitionsquote der Industrie ■ Patentintensität ■ Beschäftigte in den deutschen Zukunftsbranchen ■ Unternehmenskompetenz ■ Infrastrukturindex: Erreichbarkeit Bundesautobahnen, ICE/IC/EC-Halt, Flughafen ■ Ausbaustand erneuerbare Energien (installierte Leistung je km² Fläche)	■ Entwicklung BIP ■ Entwicklung Gründungsintensität ■ Entwicklung FuE-Personal ■ Beschäftigungsentwicklung ■ Entwicklung des Zubaus mit erneuerbaren Energien (absoluter Zubau installierte Leistung in Megawatt)
Wohlstand & soziale Lage	■ Anteil der in Bedarfsgemeinschaften lebenden Personen ■ Kaufkraft ■ Kriminalitätsrate ■ kommunale Schuldenlast	■ Entwicklung des Anteils in Bedarfsgemeinschaften lebende Personen

6

Im Fokus:

ZUKUNFTSWERKSTATT DEUTSCHLAND

Seit 20 Jahren gibt der Prognos Zukunftsatlas Regionen und Unternehmen Orientierung in Fragen der Standortattraktivität, Zukunftschancen und -risiken. In dieser Zeit konnten viele Regionen mithilfe engagierter Akteure, großem Ressourceneinsatz und wirkungsvollen Projekten ihre Platzierung im Ranking verbessern: Das lokale Engagement hat sich auch auf die statistisch messbare Zukunftsfähigkeit ausgewirkt.

Das Jubiläum „20 Jahre Zukunftsatlas" möchten wir zum Anlass nehmen, Projekten, die aktuell in den Regionen umgesetzt werden, eine besondere Bühne zu geben. Nach dem Motto „Wo entsteht Zukunft, die noch nicht gemessen werden kann?" öffnen wir den Vorhang für die wichtigsten Zukunftsprojekte der deutschen Kreise und kreisfreien Städte.

Im April 2025 haben wir dazu alle 400 Kreis- und Stadtverwaltungen in Deutschland kontaktiert und um die Einsendung von bis zu zehn aktuellen Zukunftsprojekten ihrer Region gebeten. Die Rückmeldungen zeigen eindrucksvoll die Breite der Projekte und das Engagement der Regionen, wenn es darum geht, sich den aktuellen Herausforderungen zu stellen und Zukunft vor Ort zu gestalten. Vom MediTech-Quartier in Oldenburg, das die Gesundheitswirtschaft und das Klinikum näher zusammenbringen soll, über das KI-Lab im Landkreis Böblingen, wo KMU eine Anlaufstelle für den Einstieg in die Welt der künstlichen Intelligenz finden, bis zur Fachkräfteinitiative GlasCampus im Landkreis Nordsachsen – die Projekte sind so vielfältig wie die Herausforderungen und Gegebenheiten vor Ort.

Die eingereichten Projekte können auf einer interaktiven Deutschlandkarte abgerufen werden. In den sechs Kategorien Demografie, Arbeitsmarkt, Wirtschaft und Innovation, Wohlstand und soziale Lage, Klima und Energie sowie Demokratie und Lebensqualität finden sich Projektbeschreibungen, weiterführende Links und Ansprechpartner für die Zukunftsprojekte.

Wir laden Sie herzlich ein, sich selbst ein Bild zu machen und die Vielfalt der regionalen Zukunftsaktivitäten zu entdecken: www.prognos.com/zukunftswerkstatt-deutschland

Mit der Plattform möchten wir das Engagement der Akteurinnen und Akteure würdigen, die sich mit viel Herzblut für die Zukunft ihrer Region einsetzen. Gleichzeitig ist sie eine Inspirationsquelle für neue Projekte. Was im Kreis A funktioniert, kann in ähnlicher Weise auch in der Stadt B zur Bewältigung der Zukunftsherausforderungen umgesetzt werden.

Sie möchten auch Projekte Ihres Kreises oder Ihrer Stadt auf der Karte sehen? Schreiben Sie uns an zukunftsatlas@prognos.com.

Die Karte wird regelmäßig mit neuen Projekteinsendungen aktualisiert.

7

SONDERAUSWERTUNG FÜR IHRE REGION

Sie möchten wissen, wie Ihre Stadt oder Ihre Region im Detail abschneidet?

Eine Auswertung aller 31 Einzelindikatoren des Zukunftsatlas – jeweils im Vergleich zum Landes- und Bundesdurchschnitt – sowie der Kompetenzen in den Zukunftsbranchen legen die Stärken, aber auch den konkreten Handlungsbedarf für Ihre Region offen.

Ist Ihre Region auf dem richtigen Weg?

Wie sich Ihre Region langfristig strukturell verändert hat, kann über eine Vergleichsanalyse des Zukunftsatlas 2025 mit den Daten des Zukunftsatlas 2022 sowie 2019 ermittelt werden. Eine solche Analyse liefert wichtige Hinweise, ob und welcher Handlungsbedarf besteht und worin die Ursachen für bestimmte Entwicklungen liegen.

Welche weiteren Auswertungen sind möglich?

Neben der Auswertung des Zukunftsatlas begleiten wir Sie und Ihre Region gern auch bei der Analyse von Branchenkompetenzen, der Durchführung von Strategieprozessen und der Entwicklung von Zukunftsprojekten.

Nach Erscheinen des Zukunftsatlas haben Sie die Möglichkeit, individuelle Sonderauswertungen mit Detaildaten anfertigen zu lassen.

Bei Interesse finden Sie hier weitere Informationen:
www.prognos.com/zukunftsatlas/sonderauswertungen

IHRE ANSPRECHPERSONEN BEI PROGNOS

Kathleen Freitag

Projektleitung Zukunftsatlas
Telefon: +49 30 52 00 59-297
E-Mail: zukunftsatlas@prognos.com

Tina Laubscher

Themenleiterin Pressearbeit
Telefon: +49 30 52 00 59-118
E-Mail: presse@prognos.com

IMPRESSUM

Prognos Zukunftsatlas 2025
Das Ranking für Deutschlands Regionen

HERAUSGEBER

Prognos AG
Goethestraße 85
10623 Berlin
Telefon: +49 30 52 00 59-210
Fax: +49 30 52 00 59-201
E-Mail: info@prognos.com
www.prognos.com
x.com/prognos_ag
linkedin.com/company/prognos-ag

AUTORINNEN UND AUTOREN

Dr. Olaf Arndt
Kathleen Freitag
Marcel Mayimona
Lukas Röbke
Christina Schenten
Bernhard Wankmüller

Satz und Layout: Prognos AG
Grafikdesign: Stürmer & Dränger
Lektorat: Traudl Kupfer
Bildnachweis(e): © iStock-SeventyFour

Stand: Juni 2025
Copyright: 2025, Prognos AG

Alle Inhalte dieses Werkes, insbesondere Texte, Abbildungen und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei der Prognos AG/dem Handelsblatt. Jede Art der Vervielfältigung, Verbreitung, öffentlichen Zugänglichmachung oder jede andere Nutzung bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Zustimmung der Prognos AG/des Handelsblatts.

Zitate im Sinne von § 51 UrhG sollen mit folgender Quellenangabe versehen sein: Prognos AG/Handelsblatt (2025): Zukunftsatlas

Die Aufnahme in den öffentlichen Leihverkehr von Bibliotheken bleibt bis zum 31.07.2025 ausgeschlossen.

Wir geben Orientierung.
www.prognos.com